



QUALITÄTSPOLITIK

An der Veterinärmedizinischen Universität (nachfolgend: Universität) können auf dem Gebiet der Ausbildung von Veterinärmedizinern und Biologen auf einer starken theoretischen Basis beruhende, gleichzeitig jedoch praxisorientierte Qualifikationen der Tertiärstufe erworben werden.

Für die Universität hat ihre internationale Anerkennung Priorität, deswegen ist sie kontinuierlich bemüht, den Studierenden eine niveauvolle Qualitätsausbildung zu gewährleisten. Damit dies möglich ist, setzt sie bewusst alle Empfehlungen und Richtlinien sowohl der internationalen Qualitätsmanagementorganisationen - European Association for Quality Assurance in Higher Education (ESG), European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE) - als auch des Ungarischen Akkreditierungsausschusses um.

Die Einrichtung legt nicht nur auf die Studierenden als primär interessierte Parteien großes Gewicht, sondern auch des Weiteren darauf, dass sie die Bedürfnisse und Erwartungen der interessierten Parteien, welche die von ihr angebotenen sonstigen (klinischen, veterinärmedizinischen, diagnostischen, Laboratoriums-, Therapie- und sich auf die Lebensmittelsicherheit beziehenden) Dienstleistungen in Anspruch nehmen, versteht und diese auf hohem Niveau erfüllt.

Die Universität hat sich folgende Aufgaben als ihre vorrangigen Ziele gesetzt:

- durch eine enge Verknüpfung von Lehre und Forschung soll gewährleistet werden, dass die Studierenden so schnell wie möglich von neuen Forschungsergebnissen erfahren und ihnen somit ermöglicht wird, sich an den F+E+I-Tätigkeiten in der Einrichtung zu beteiligen und eine eigenständige wissenschaftliche Forschung (PhD) durchzuführen;
- neue Forschungsergebnisse müssen in Form einer wissenschaftlichen Veröffentlichung auf einer möglichst breiten internationalen Ebene veröffentlicht werden;
- die infrastrukturellen Bedingungen für die Lehre und Forschung müssen kontinuierlich modernisiert werden;
- die Universitätsleitung soll all diejenigen Bedingungen gewährleisten, die es ermöglichen, dass ein Qualitätsmanagementsystem, welches die Anforderungen der Norm MSZ EN ISO 9001:2015 erfüllt, aufrechterhalten und kontinuierlich weiterentwickelt werden kann;
- allen Studierenden der Universität muss die Möglichkeit, regelmäßig am Qualitätsmanagement mitzuwirken, gewährleistet werden;
- alle Mitarbeiter sollen sich aktiv an mit der Qualitätsverbesserung zusammenhängenden Tätigkeiten beteiligen;
- die Qualitätspolitik soll sich auch auf Tätigkeiten erstrecken, die ausgelagert worden sind oder von damit beauftragten Partnern durchgeführt werden;
- die Mitarbeiter sollen in Bezug auf ihre Arbeit anspruchsvoll sein, nach kontinuierlicher Selbstweiterbildung streben und dabei die Qualitätspolitik kennen und anwenden;
- allen interessierten Parteien muss das Kennenlernen der Qualitätspolitik durch deren Aushängung in der Einrichtung und Veröffentlichung auf der Homepage der Universität gewährleistet werden;
- Im Rahmen der SWOT-Analyse wägt die Leitung die Risiken und Möglichkeiten ab, mit denen sie sich zu beschäftigen hat, damit:
 - a) das Qualitätsmanagementsystem die von ihm erwarteten Ergebnisse erzielen kann;
 - b) die erwünschten Wirkungen verstärkt werden können;
 - c) den unerwünschten Folgen vorgebeugt werden kann bzw. sie reduziert werden können;
 - d) auf diese Weise die Entwicklungen realisiert werden können.

Die Qualitätspolitik leistet der akademischen Integrität und Freiheit Vorschub, indem sie auch gegen Betrug vorgeht.

Die Verwirklichung der in der Qualitätspolitik formulierten Ziele bewertet das Management regelmäßig jährlich im Zuge eines Management-Screenings und entscheidet dann nach einem Vergleich mit den Ergebnissen der SWOT-Analyse über die Ziele und Entwicklungspläne für den bevorstehenden Zeitraum.

Es ist die erklärte Absicht der Universität, dass ihr Name bei Kunden aus dem In- und Ausland, die Bildungsdienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Garant für eine niveauvolle Qualitätsausbildung ist.

Budapest, den 23. April 2018

Dr. Péter Sótonyi
Rektor



Dr. Gergely Bohátka
Kanzler